



Beschluss-Vorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12547**
Datum: 17.02.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:1.11118.01/58110220

Verfasser: FB Finanzen

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	22.04.2014	öffentlich Entscheidung

Betreff: Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2014

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die Mehrauszahlung im Haushaltsjahr 2014 für eine Verbindlichkeit gegenüber der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle in Höhe von 412.877,30 Euro aus dem Produkt 1.26101/73150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen.

Die Deckung erfolgt aus den sonstigen Rückstellungen in Höhe von **412.877,30 Euro**.

Egbert Geier
Bürgermeister

Begründung:

außerplanmäßige Auszahlung

Bezeichnung Produkt/Sachkonto	Ansatz lt. Haushaltsplan 2014 EUR	Mehrbedarf EUR	neuer Ansatz 2013 EUR
1.26101/ 73150000 Theater, Oper und Orchester GmbH/ Auszahlungen von Zuschüssen an verbundene Unternehmen	32.850.000	412.877,30	33.262.877,30

Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlung erfolgt durch

Bezeichnung Produkt/Sachkonto	Eröffnungsbilanz Verbindlichkeit EUR
28910000/ Sonstige Rückstellungen	412.877,30

Sachliche Notwendigkeit und zeitliche Unaufschiebbarkeit

Bei der außerplanmäßigen Auszahlung handelt es sich um die Begleichung einer Verbindlichkeit gegenüber der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle (TOO).

Zum 1.1.2009 wurden die Eigenbetriebe Kulturinsel und thalia theater der am 1.9.2008 gegründeten Theater, Oper und Orchester GmbH zugeordnet. Der Vermögensübergang wurde notariell abgewickelt.

Aus diesem Vermögensübergang resultieren die Forderungen der TOO gegen die Stadt.

Per 31.7.2009 betragen diese Forderungen 904.612,42 Euro insbesondere für Zahlungen der Stadt für Altersteilzeitverträge, für Ausgleichsleistungen aus der Vermögens- und Schuldenübersicht beim Übergang sowie für Entgeltnachzahlungen, die die TOO vorfinanziert hatte.

Der Forderungsabbau zwischen 2010 und 2013 erfolgte durch Zahlungen der Stadt Halle in den Jahren 2009-2011, so dass die Verbindlichkeit der Stadt gegenüber der TOO zum 1.1.2012 412.877,30 Euro betrug und mit diesem Betrag in die Eröffnungsbilanz übernommen wurde.

Mit Schreiben vom 5.2.2014 wurde die Stadt Halle (Saale) durch die TOO GmbH aufgefordert, die ausstehenden Forderungen in Höhe von 412.877,30 Euro bis zum 30.6.2014 zu begleichen.

Erläuterung des Deckungsnachweises

Die Zahlungsverpflichtung wurde in der Eröffnungsbilanz als sonstige Rückstellung eingeordnet.

Familienverträglichkeit: keine Auswirkungen